

Windberg feiert mit „Iggi“ und Gästen

VON DIRK KAMPS

Um ein Volks- und Heimatfest so richtig zu feiern braucht man Uniformierte, die durch die Straßen marschieren. Aber richtig abgerundet wird ein erfolgreiches Schützenfest erst durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger. Und genau das ist in Windberg-Großheide erfüllt. „Bei der Festparade standen richtig viele Menschen an der Straße“, berichtet Dieter Gehrhoff, Pressewart des Bürgerschützenvereins. Und er fügt hinzu: „Dafür möchte ich mich im Namen aller Schützen recht herzlich bedanken.“

Ehrennadel verliehen

Bedankt haben sich die Windberger Brauchtumsfreunde auch bei Schützen, die sich jahrelang im Verein verdient gemacht haben. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein wurden Rolf Jansen, Willi Schillberg, Jürgen Vitz und Karl-Heinz Orth mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Seit bereits 40 Jahren sind Harald Bless und Helmut Riehl mit dabei. Sie erhielten dafür die goldene Ehrennadel. Die chronvollste Aufgabe übernimmt bei der Kirmes natürlich der König mit seinen Rittern. Die Krone hat sich in diesem Jahr Heinz-Josef „Iggi“ Wilms aufgesetzt. Unterstützt wird er von Jürgen Hofer und Friedel Schmitz. Alle drei gehören der Kompanie „Endstation“ an. Ein Ende gibt es beim Schützenfest noch nicht. Schließlich steht ein

voll gepackter Tag für die Brauchtumsfreunde an. Ab 11 Uhr wird beim Klopfenball in „Haus Baues“ - hier finden und landen auch alle Abendveranstaltungen statt - so richtig gefeiert. Nach insgesamt zehn Jahren werden dann die Klopfenfrauen ihren Abschied feiern. Die Damen gehören zu den unterschiedlichsten Gruppen des Vereins und sind mit ihren Tanzelzügen schon zum festen Inventar der Windberger Kirmes geworden.

Dazu gehören auch die Fährliche Rolf Jansen und Otto Brückhagen. Beide übergaben jetzt die Fahnen an den Nachwuchs. Dieter Schilke von der „Wasserturm“-Kompanie feierte sein 30-jähriges „Dienstjubiläum“ als Führer seiner Gruppe. Insgesamt gehören übrigens 15 Kompanien und Gesellschaften zum Bürgerschützenverein Windberg-Großheide.

Marine-Offiziers-Zug

Prämie feiert in diesem Jahr der Marine-Offiziers-Zug. Die neue Gruppe ist zum ersten Mal dabei. Nicht zum ersten Mal fand gestern das „Programm von Schützen für Schützen“ statt. Hier zeigten einige Vereine ihr Können mit musikalischen und humoristischen Einlagen. „Es ist schon etwas Besonderes, dass dieses Programm schon seit vielen Jahren auf die Beine gestellt wird“, lobt Axel Nürnberg, Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, das Engagement der Schützen.



„Bei der Festparade standen richtig viele Menschen an der Straße“, freute sich Dieter Gehrhoff, Pressewart des Bürgerschützenvereins.

RP-FOTO: DETLEF HILGER